

Schützen feiern einen doppelten Auftakt

Zapfenstreich: Traditionell wird der Beginn des Schötmaraner Schützenfestes vor dem Schloss zelebriert. Erstmals gab es gestern Abend eine Parallelveranstaltung mit Show und Tanz im Festzelt in der Königsmasch

VON STEFAN BACKE

Bad Salzuflen-Schötmar. Die Schützen wollen neue Wege gehen – dass dies keine Floskel ist, haben sie einmal mehr gestern Abend zum Start des Schützenfestes bewiesen. Da hatten die Besucher erstmals die Qual der Wahl, welche Veranstaltung sie besuchen wollen: die Party mit Showelementen im Festzelt oder den stimmungsvollen Zapfenstreich im Park.

Als Oberst Volker Schreiber die Gäste gegen 22 Uhr vor dem illuminierten Schloss begrüßte, hatte wenige Hundert Meter weiter die Live-Tanzparty bereits lange begonnen. Der Stimmung tat die Konkurrenz offenbar in keinem Fall einen Abbruch. Michael Schüler, Pressesprecher der Schützengesellschaft, war von dem Experiment absolut angetan: „Wir wollen mit unserem Schützenfest alle ansprechen. Da macht es auch Sinn, verschiedene Angebote zu machen.“

Den allerersten Aufschlag hatten indes noch alle Interessierten gemeinsam verfolgen können. Unter musikalischer Begleitung durch das „Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney“ feierten die Schützen aus Schötmar und Salzuflen mit ihren Gästen einen ökumenischen Gottesdienst in der katholische Kirche St. Kilian. Anschließend stand ein Besuch der Stadtwerke mit Ehrungen und Beförderungen an.

Am späten Abend folgte dann der doppelte Höhepunkt. Im Schlosspark marschierten zunächst der Ehrenzug aus jeweils drei Fahngliedern der Schötmaraner und Salzufler, der Spielmannszug Istrup und das „Bundesschützen Garde Musikkorps“ ein – begleitet vom Löschzug Bad Salzuflen der Freiwilligen Feuerwehr als Fackelträger. Nach der Begrüßung



Feierlicher Einmarsch: Begleitet von Fackelträgern der Freiwilligen Feuerwehr geht der Ehrenzug der Fahmenträger an den Schützenkameraden vorbei. Das illuminierte Schloss bildet die stimmungsvolle Kulisse für den Zapfenstreich.

FOTO: STEFAN BACKE

begann der eigentliche Zapfenstreich zu Ehren der Bürger, an dessen Ende die Nationalhymne stand. Der Abend klang auf dem Schützenplatz aus, wo bereits seit 20 Uhr die Live-Tanzparty stattfand. Verantwortlich dafür zeichnete das Bündnis „Gemeinsam in Schötmar unterwegs“, das unter anderem durch die Tanzschule Roemkens und die Kunstradfahrer des RSV Knetterheide einige Auführungen organisiert hatte.

Der heutige Samstag wird mit einem Festakt im Schlosspark um 15 Uhr mit der Proklamation der neuen Majestäten fort-

gesetzt, gefolgt von einem Festumzug zum Schützenplatz. Dort startet der Abend um 18.30 Uhr mit der Königspolnaise und anschließender Party mit dem „Lipperland-Express“ und dem Auftritt des Pop-Duos „WIR“. Am Sonntag gibt es um 14.30 Uhr einen weiteren Festakt, gefolgt von einem Festumzug. Auf dem Festplatz am Schützenhaus werden später verschiedene Attraktionen wie ein Kinder- und Jugendschießen und ein Adlerschießen für Erwachsene mit attraktiven Preisen angeboten.

Weitere Fotos unter www.LZ.de

Beförderungen und Ehrungen

Folgende Offiziere sind zu Beginn des Schützenfestes durch Oberst Volker Schreiber befördert worden: Jörg Wehmeier zum Oberleutnant, Manfred Donat zum Major (beide Adlerkompanie); Horst „Spatze“ Hermening zum Major (Kilianskompanie); Vorsitzender Uwe Deppe zum Oberstleutnant (Keilerkompanie). Zudem haben die Kompaniechefs verschiedene Ehrungen

und Beförderungen ausgesprochen. Kilianskompanie: Kompanieverdienstorden für den vorherigen Kompaniechef Jens-Peter Duckert; Adlerkompanie: Reiner Meierjohann zum Feldwebel, Petra Will zum Oberfeldwebel, Volker Tacke zum Stabsfeldwebel; Keilerkompanie: Goldener Keiler für Uwe Deppe, Keilerabzeichen (altsilber) für Heike Görder. (bas)